

# Selbsthilfegruppe Blasenkrebs vor Gründung

## Dr. Ubrig betreut die Bochumer Betroffenen / Treffen am 20. November

Zur Gründung einer „Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Bochum“ laden Peter Schröder vom Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V. und Priv.-Doz. Dr. Burkhard Ubrig, Chefarzt der Urologischen Klinik an der Augusta-Kranken-Anstalt Betroffene und Angehörige für Mittwoch, 20. November, um 16.00 Uhr, in die Aula des Augusta-Institutsgebäudes an der Bergstraße 26 ein.

Bei der ca. einstündigen Veranstaltung wird über Aufgaben und Tätigkeit einer Selbsthilfegruppe informiert. Ärzte des Blasenkrebszentrums der Augusta-Urologie, wie z.B. Oberarzt Dr. Markus Heiland, halten darüber hinaus Kurzvorträge. Dabei geht es um neue Entwicklungen in der Behandlung von Blasen-

krebs, aktuelle Möglichkeiten des Blasenersatzes und neue Verfahren, wie die minimal-invasive, robotisch assistierte Blasenentfernung bei schweren Krebserkrankungen. Zudem wird Betroffenen die Möglichkeit geboten, zu den regelmäßigen Treffen der Selbsthilfegruppe zu kommen bzw. sich an der Arbeit der Gruppe aktiv zu beteiligen. Eine Fragestunde für Betroffene rundet den Gründungstag ab.

Etwa 30.000 Menschen, ein Drittel davon Frauen, erkranken jährlich an Blasenkrebs. Rund 2500 dieser Fälle verlaufen tödlich. Risikofaktoren sind vor allem Rauchen, Farbstoffe, Chemikalien und das Alter. Blutungen können Symptome sein. Es ist die bei Männern vierthäufigste Krebsart.



Oberarzt Dr. Markus Heiland (li.) und Chefarzt PD Dr. Burkhard Ubrig (re.) mit dem Gründungsbeauftragten Peter Schröder. fobo-Bild: eb-en

Peter Schröder (65), Schornsteinfegermeister im Ruhestand, ist selbst betroffen, aber bei all seiner Aktivität ein tolles Beispiel, wie gut es einem auch 15 Jahre nach Diagnose und Opera-

tion noch gehen kann. „All diese Jahre“, so sagt er, „war ich auch in der Selbsthilfe aktiv.“ Derzeit reist er durch die Republik, um neue Ortsgruppen zu gründen.

eb-en